

## Verleihung der Cambridge-Zertifikate 2016



Am Freitag, den 19. August fand die diesjährige feierliche Überreichung der Cambridge-Zertifikate 2016 an unsere Schüler der Jahrgänge 9-12 (Schuljahr 2015/2016) im Aulavorraum des Haupthauses statt.

Am Hainberggymnasium wurden 2007 erstmals an einem Gymnasium in Südniedersachsen Cambridge-Kurse für Schüler eingerichtet und Prüfungen an der Schule selbst durchgeführt. Seitdem kommen jedes Jahr externe Prüfer zu uns in das HG, um die Prüfungen abzunehmen; zu den mündlichen Prüfungen sind dies stets „native speakers“ aus England, Schottland oder Kanada.

Seit 2007 hat sich jedes Jahr die Anzahl der Schüler vergrößert, die einen Cambridge-Kurs an unserer Schule besuchen wollen (wir hatten sogar auch schon Gastschüler vom FKG, vom THG und von der IGS in Geismar). Dies hat die Schulleitung bewogen, das Kursprogramm aufzustocken: inzwischen bieten wir regelmäßig allgemeine Englischprüfungen auf den Europäischen Sprachenniveaus C1+C2 an, die bei Cambridge als „Cambridge Advanced“ und „Cambridge Proficiency“ bezeichnet werden, sowie eine Business English-Prüfung auf dem Niveau B1, das bei Cambridge „BEC Preliminary“ heißt. Ganz neu im Programm wird übrigens ab diesem Schuljahr 2016/2017 aufgrund der großen Nachfrage eine Business English-Prüfung auf dem Niveau B2 (bei Cambridge „BEC Vantage“ genannt) sein.

Das Besondere am HG ist aber nicht nur diese Vielzahl an Kursen, sondern auch der besondere Einsatz der Schüler: alle zwei Wochen müssen sie das ganze Schuljahr lang meist Freitag nachmittags nochmal die Schulbank drücken, während die anderen schon das Wochenende genießen. Hinzu kommen umfangreiche Hausaufgaben sowie die schriftlichen und mündlichen Probeprüfungen im Februar, bevor der Kurs mit zwei anstrengenden

Prüfungstagen im Juni eines jeden Jahres abschließt – ein hoher Aufwand neben all den anderen Verpflichtungen des alltäglichen Stundenplans.

Erstaunlich ist, dass Schüler bei uns bereits ab der 9. Klasse diese große Leistungsbereitschaft an den Tag legen, denn die Business English-Kurse starten ab Klasse 9 (Niveaus B1+B2). Die höheren Niveaus C1+C2 werden besonders von Oberstufenschülern angewählt, die aber durch die Kursverpflichtungen für das Abitur und das Abitur selbst hier auch eine ganz erhebliche Mehrbelastung in Kauf nehmen.

Umso erstaunlicher die erzielten Ergebnisse der Prüfungen vor allem in diesem Sommer: die Schüler des Hainberggymnasiums haben die besten Ergebnisse geschafft, die bei uns jemals erreicht wurden. Damit haben Sie auch überregional auf sich aufmerksam gemacht - inzwischen haben sich Gratulationen von folgenden Stellen eingestellt: von der Leiterin der Europa-Zentrale für Cambridge-Prüfungen in Berlin, Manuela Richter, von der Cambridge-Prüfungszentrale im Landesverband Niedersachsen in Hannover und von der Verbandsrepräsentantin der Queen's English Society in London, Prudence Raper. (Da fehlt eigentlich nur noch das legendäre Telegramm von der Queen!!) Alle drei Stellen gratulieren unseren Schülern zu den exzellenten und weit über dem weltweiten Durchschnitt für Cambridge-Prüfungsergebnisse liegenden Noten. Zudem heben sie mit großem Lob den zusätzlichen Einsatz der Schüler für ihre Englischkenntnisse und somit für ihre berufliche Zukunft hervor und wünschen allen herzlichst alles Gute!!!

Es haben folgende Schüler an den drei unterschiedlichen Prüfungen teilgenommen:



11 Kandidaten für Business English auf dem Niveau B1 im von Frau Lieberknecht geleiteten Kurs „BEC P“ – alle Schüler haben zur Zeit der Prüfung den 9. Jahrgang besucht: Lena Klabunde, Jil Grunwald, Enya Siebenhaar, Johanna Heinemann, Mariam Maatouk, Lara Alberti, Anna Menze, Swaantje Moldenhauer, Alexander Spude, Merle Mauritz und Conor Sas.

Im weltweiten Durchschnitt fallen übrigens 50 % der Kandidaten durch (darunter auch viele Erwachsene), und nur 8,4 % schaffen ein „pass with merit“, d.h. ein „bestanden mit Auszeichnung“. Am HG haben unsere Neuntklässler alle bestanden, 64 % von ihnen erhielten ein „bestanden mit Auszeichnung“. Eine Spitzenleistung – herzlichen Glückwunsch, „you are real stars!!“



12 Kandidaten in den Kursen von Frau Hille-Coates legten für allgemeines Englisch auf dem Niveau C1 die Prüfung „Cambridge Advanced“ ab – alle Schüler haben zur Zeit der Prüfung die Jahrgänge 11+12 besucht: Paula Becker, Nikolaos Avdoulidis, Friederike Trümpler, Karina Kücking, Charlotte Rehling, Maximilian Friedrichs-Dachale, Linea Dieterich (fehlt auf dem Foto), Dilan Schuani, Nina Lutze, Celine Tater, Juliane Schmidt und Nele Bielefeld.

Im weltweiten Durchschnitt fallen 33 % der CAE-Kandidaten durch (darunter sehr viele Uni-Studenten und andere Erwachsene), und nur knapp 17 % schaffen ein „pass with merit“, also das „bestanden mit Auszeichnung“. Am HG haben wiederum alle bestanden, 42 % von ihnen erhielten ein „bestanden mit Auszeichnung“, eine Schülerin schaffte sogar die Höchstnote, die ihr gleich das nächsthöhere Sprachniveau C2 zertifiziert (d.h. „near native standard“) – sie hätte also auch im Proficiency-Kurs mitmachen können! Für alle Kandidaten gilt auch hier: „Super well done and congratulations !!!!“



4 Kandidaten aus einem weiteren Kurs von Frau Hille-Coates legten für allgemeines Englisch auf dem höchstmöglichen Europäischen Sprachniveau C2 die Prüfung „Cambridge Proficiency“ ab – alle Schüler haben zur Zeit der Prüfung den Jahrgang 12 besucht: Nathan Lauer, Ronja Steinmetz, Konstantin Feußner und Nele Lönneker (fehlt auf dem Foto).

Im weltweiten Durchschnitt fallen bei diesem höchsten Sprachlernniveau, das dem Niveau eines Muttersprachlers angenähert ist, 43 % der Kandidaten durch (die meisten Teilnehmer sind erwachsene Akademiker) und nur 16 % schaffen das „bestanden mit Auszeichnung“ und seltene 9 % erreichen die Höchstnote. Am HG haben alle vier Kandidaten bestanden, von ihnen haben sagenhafte 75 % (also drei von den vieren) die Höchstnote erhalten!! Und erneut auch an diese Kandidaten: „Congratulations – you are our pride and joy!“

ALLE wirklich **sensationellen** Ergebnisse freuen uns sehr, da unsere Schüler bewiesen haben, dass sie auch außerhalb der Schule bei fremden Prüfern im weltweiten Vergleich super Ergebnisse erzielen können, und mit diesen besonderen Zertifikaten nun leichter ins Studium und ins Berufsleben einsteigen können. Es zeigt sich, dass die besondere Ausrichtung am HG mit einem Schwerpunkt auf Fremdsprachen und den vielen internationalen, oftmals englischsprachigen UNESCO-Kontakten den richtigen Weg in die Zukunft weist!

*Gabriele Hille-Coates*